

Gewerbeverein Wetzikon
Sekretariat

Carla Stettler
Morgenrainstrasse 27
8620 Wetzikon
Tel. 044 / 554 77 78
info@gewerbe-wetzikon.ch

Protokoll 149. Generalversammlung des Gewerbevereins Wetzikon

vom 23. März 2011 im Restaurant IWAZ in Wetzikon, Beginn 19.00 Uhr

Anwesend: Gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Mitglieder: Clientis Zürcher Regionalbank, M. Wiesendanger AG, rewi reisen, Bitfrucht, dok-kommunikation, Daniel Wernli, Fiorenza & Spasari Malergeschäft, Hörmittelzentrale, Aeschbach Immobilien-Treuhand AG, Allianz-Suisse, smarti treuhand gmbh, Treuhand Ernst Dätwyler GmbH, Töff-Bekleidung Swiss GmbH, Stephan Weber, Jean-Jacques Wymann
Gäste: Joe Schwyter, Raffaele Ferrari, Urs Seitz

Verteiler: An alle Mitglieder

- Traktanden:**
- 1 Wahl der Stimmzähler
 - 2.1 Protokoll der ord. Generalversammlung vom 14. April 2010
 - 3.1 Jahresbericht des Präsidenten
 - 3.2 Mutationen
 - 4.1 Kassabericht
 - 4.2 Revisorenbericht
 - 4.3 Décharge-Erteilung an Kassier und Vorstand
 - 4.4 Budget 2011 Ordentliche Rechnung
 - 4.5 Festsetzen des Mitgliederbeitrages/des Passivmitgliederbeitrages 2011
 - 5.1 Kurzorientierung über die Aktivitäten 2011
 - 5.2 Budget-Aktivitätenrechnung 2011
 - 5.3 Festsetzen des Aktivitätenbeitrages 2012
 - 6.1 Wahl der Vorstandsmitglieder
 - 6.2 Wahl des Präsidenten
 - 6.3 Wahl eines Rechnungsrevisors
 - 6.4 Wahl der Delegierten an Veranstaltungen des BGV / KGV
 7. Anträge von Mitgliedern
 8. Verschiedenes

Begrüssung

Der Präsident William Penn begrüsst die anwesenden Gwerblerinnen und Gwerbler herzlich zur 149. GV.

Mit einer Schweigeminute gedenkte man der unerwartet verstorbenen Doris Kipf, Ehefrau von Harry Kipf. Sie hat rege an den Höcks, sowie an den Frauenanlässen teilgenommen.

Speziell begrüsst er Hans Rutschmann, Präsident KGV, Hans Ball, Präsident BGV, Adrian Ebenberger, Standortförderung Wetzikon, Ernst Wagenseil, Wetzikontakt. Ebenfalls wird Hans Bühler als „Ehrenpräsident“ begrüsst.

Marcel Hess von Eristra Druck wird für die Gestaltung und den Druck der Einladungsbroschüre gedankt. Einen Dank gebührt ebenfalls BDO AG für die unentgeltliche Erledigung der Buchhaltung sowie Monika Bracher von Blueme Corona für die schöne Blumendekoration im Saal.

Der Apéro wird von der Taxalis Treuhand AG sowie von der regio.ch übernommen. Herzlichen Dank.

Entschuldigt haben sich 15 Mitglieder.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungsbroschüre rechtzeitig versandt wurde (gemäss Art. 10: 20 Tage vorher).

Mit der Präsenzliste zirkuliert ein Blatt mit der Möglichkeit, sich durch die Schaltung eines Inserates an der Einladungsbroschüre 2012 zu beteiligen oder den Apéro 2012 zu sponsern. Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die dieses Jahr mit einem Inserat geholfen haben, die Kosten für die Einladungsbroschüre niedrig zu halten.

William Penn fragt die Mitglieder an, ob Sie Änderungen zur Traktandenliste wünschen? Es werden keine Änderungen gewünscht.

Themata/Beschlüsse

1 Wahl der Stimmzähler

Vorschlag des Präsidenten: Marcel Frei / A. Frei Clean-System GmbH, Andy Wittausch / regio.ch und Thomas Graf / PeGe Werbetechnik.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt.

2.1 Protokoll der ordentlichen 148. Generalversammlung vom 14. April 2010

Das Protokoll konnte auf der GVW Homepage eingesehen werden. Einige Exemplare liegen auf.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

Der Präsident verdankt das Protokoll bei der Verfasserin Carla Stettler.

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

William Penn liest den von ihm verfassten Jahresbericht vor:

Liebe Gwerblerinnen und Gwerbler

Themata/Beschlüsse

Letztes Jahr an der GV 2010 habe ich bekannt gegeben, dass ich an der nächsten GV mein Amt zur Verfügung stelle möchte. Eine Zwischenbilanz: ich schaue neben nur wenigen Frustrationen auf eine sehr positive Zeit und damit schöne Erfahrungen zurück. Ich hoffe denn auch, dass meine GVW-Tätigkeit mindestens grösstenteils auf Zustimmung stösst. Eine unschöne Erfahrung wird mir beibleiben, stehe aber dazu. Es hat mir aber auch bestätigt, dass man in so einer Funktion es nie allen Recht machen kann. Die Gründe meines Rücktritts sind wie letztes Jahr schon angegeben: Verjüngung, Zeit in andere Aktivitäten investieren, Nachfolgeplanung unseres Geschäftes.

Vorab noch eine Bemerkung bezüglich Politik: Politik hat nach meinem Gefühl immer weniger Platz in unserer KMU-Umgebung. Politik soll von Anderen (Personen wie Lehrern, Beamten etc. die mehr Zeit haben) gemacht werden. Haben wir Gwerbler dafür keine Zeit mehr? Wir müssen die Interessen der Gwerbler allgemein stärker nach aussen tragen. Ich fordere und bitte Sie deshalb, gehen Sie übernächste Woche wählen, machen Sie sich Gedanken, wie unsere Zukunft für Sie und nächste Generationen aussehen sollte. Unterstützen Sie die Personen, die sich für das Gewerbe einsetzen und machen Sie sich ein Bild, was eigentlich der Bezirksverband und der kantonale Verband für wichtige Funktionen gerade in der Politik übernehmen.

Zurück zum Geschäft.

1. GV

Die GV 2010 fand am 14. April 2010 bei unserem Mitglied Gabriele / Restaurant Krone statt. Circa 80 Mitglieder und Gäste waren anwesend. Zur heutigen GV möchte ich festhalten, dass wir gegenüber letztem Jahr früher dran sind. Die Begründung ist klar, dass gerade vor oder nach Ostern viele Ferien-Abwesenheiten zu verzeichnen sind. Wir werden auch nächstes Jahr wieder Ende März/Anfang April anpeilen.

2. Vorstandsaktivitäten

Wir haben seit der letzten GV 10 Mal eine Vorstandssitzung abgehalten. Zusätzlich haben wir im November inklusive Partner unser jährliches Vorstandessen inklusive Curlen genossen.

Ich selber habe ausserdem den GVW in verschiedenen Gremien vertreten. Dies sind KGV, BGV, das Wetziker Roundtable-Team und das „Innenstadt-Team“. Weiter hat der Vorstand viel Kontakt mit regio.ch, um unsere Aktivitäten nach aussen zu kommunizieren. Obwohl das Medium regio.ch nicht immer ohne Kritik dasteht, ist die Zusammenarbeit zwischen regio.ch und GVW hervorragend.

Auch möchte ich die Arbeit von Carla Stettler hervorheben. Unkompliziert, vorausdenkend, speditiv und auch motivierend unterstützt uns Carla bei allen erdenklichen Sekretariatsarbeiten und weit darüber hinaus.

3. Vereinsaktivitäten

- a) Der im Rhythmus von anderthalb Jahren organisierte Seniorenausflug fand rein kalkulatorisch in 2010 wieder statt. Ein Riesenerfolg mit circa 120 Senioren und SeniorInnen.
- b) Die Gwerblerfrauen organisierten 4 Anlässe. Die Tirggelfabrik in Wald und das Alpenkino wurden besucht, sowie wurde ein Altstadtbummel in Zürich und ein Fondueplausch abgehalten.
- c) Weiter wurden 3 Höcks (Encyan, Chilbi und ZOM-Höck) und 1 Lunch abgehalten. Durchschnittlich werden die Anlässe von 35 bis 40 Personen besucht.
- d) Der jährliche Chlaushöck fand dieses Mal bei Paul, Gret, Martin Luchsinger statt. Die Familie Luchsinger hatte sich richtig ins Zeug gelegt. Die Organisation inklusive das

Themata/Beschlüsse

- Nachessen war super.
- e) Weitere Vereinstätigkeiten wie der Handwerker-Zhüni, das Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung wurden auch dieses Jahr wieder durchgeführt.
 - f) In Mai haben wir die erste Tischmesse organisiert. Die Idee einer Tischmesse war leider bei vielen Wetzikern unbekannt. Mit mässigem Erfolg bezüglich Besucher und Aussteller hat das OK-Team das Konzept für 2011 etwas überarbeitet. Die Tombola mit 7000 Losen war schlussendlich mit der Erweiterung an der Tour de Suisse ein finanzieller Erfolg. Der Zeitaufwand um das Ganze zu organisieren war riesig.
 - g) Bei der letztjährigen Ankunft der Tour de Suisse in Wetzikon hat der GVW die TdS-Organisation finanziell und mit viel Einsatz unterstützt. Parallel wurde noch ein Schaufenster-Wettbewerb organisiert, wobei mehr als 30 Schaufenster geschmückt wurden.
 - h) Nachdem der Weihnachtsmarkt 2010 ohne Rücksprache mit dem GVW-Vorstand annulliert wurde und ein GVW-Rettungsversuch wegen viel zu wenig Unterstützung scheiterte, haben wir uns kurzfristig für die Organisation der „Langen Nacht der Fachgeschäfte“ entschieden. Mit viel Elan und viel Werbung dürfen wir hier auch auf einen grossen Erfolg zurückblicken.
 - i) Der BGV-Homepage mit einigen GVW-spezifischen Anpassungen ist gut angekommen. Dies gilt auch für die von OneByte erstellte GVW-Homepage. Es wurden im Bereich Datenbank noch einige Optimierungen durchgeführt, wodurch die Sekretariatsarbeiten diesbezüglich schlanker geworden sind.
 - j) Im regio.ch wurden 8 Publireportagen geschaltet. Auch die GVW-Inserate-Seite kommt gut an, nur das Schaufenster dürfte noch besser genützt werden. Dieses steht allen Inserenten zur Verfügung. Lassen Sie sich bei Bedarf vom regio.ch unterstützen.
4. Gwerbler Interessen
Ich sehe es als eine von meinen Aufgaben, die Interessen der Gwerbler nach aussen sowie nach innen zu vertreten. Ab und zu werden wir angesprochen, warum wir gewisse Dokumente herumschicken. Hier gilt: die Interessen von einzelnen Gwerblern werden nach Anfrage kommuniziert. Wir geben Botschaften eins zu eins weiter und bitten Sie für sich selbst ein Bild zu machen. Kommen Sie auf mich zu, falls Sie Fragen/Anregungen diesbezüglich haben.
5. Mitgliederwesen
Der GVW hat kaum Mitgliederschwund verzeichnet. Die meisten Kündigungen haben wir wegen Geschäftsaufgabe oder Wegzug erhalten.
6. Finanzen
Das Budget 2010 haben wir Ihnen letztes Jahr vorgelegt mit der Andeutung, sparen zu wollen für künftige etwas grössere Ausgaben (wie Weihnachtsbeleuchtung und WetzGuide). Das Jahr 2010 haben wir erfreulicherweise wieder mit einem Erfolg und einigen Rückstellungen abgeschlossen. Auf ähnlicher Basis haben wir das Budget 2011 ausgelegt.

Zusätzliches

- a) Es tut sich vieles in Wetzikon. Die Zusammenarbeit mit Adrian Ebenberger , Standortförderer von Wetzikon, ist erfreulich und motivierend. Die Zusammenarbeit mit der Stadt hat sich in dem Sinne verbessert. Es wurden viele Ideen erarbeitet und mit der „langen Nacht der Fachgeschäfte“ hat der GVW gezeigt, dass auch in Wetzikon einiges möglich ist.
- b) Das Gremium Round Table ist wesentlich mehr geworden als ein „Kaffeekränzli“. Die

Themata/Beschlüsse

- Unterstützung untereinander und die Zusammenarbeit der Vereine GVW, VWO, Quartiervereine, Wetzikontakt, Kultur und Stadt ist erfreulich. Die Vision und die Herausforderungen, die Wetzikon hat, sind z.T. definiert und werden laufend optimiert. Damit wird versucht, die Lebensqualität in Wetzikon auf eine höhere Stufe zu bringen. Attraktivitätserhöhung der Innenstadt ist eines der Projekte, worin der GVW tatkräftig mithilft.
- c) Weihnachtsbeleuchtung: Der GVW hat im August 2010 der Stadt einen Antrag gestellt, die Weihnachtsbeleuchtung über 5 Jahre abzulösen. Obwohl der Vorstoss von der Stadt sehr wohlwollend entgegen genommen wurde, wurde der Antrag doch abgelehnt. Der Gemeinderat möchte, dass das Projekt auf breiterer Basis abgestützt wird und damit wurde das Vorgehen geändert. Zusammen mit der Stadt ist ein neues OK zusammengestellt worden, wobei der GVW federführend ist. Es wird zuerst ein Konzept mit Beleuchtungsspezialisten ausgearbeitet. Die Stadt beteiligt sich zu 60% an den Kosten dieser Konzeptausarbeitung. Anschliessend müssen Wege gesucht werden, um das ganze Projekt umzusetzen. Erste sichtbare Vorschläge sind circa November 2011 zu erwarten. Die Umsetzung wird wohl frühestens in 2012 stattfinden.
 - d) In 2010 haben wir nach Freiwillige gesucht, um den Vorstand bei Projekten zu unterstützen. Ich möchte mich bei all den Beteiligten für ihr Engagement bedanken. Selbstverständlich suchen wir weiter, um die Organisation der einzelnen Projekte noch breiter abzustützen. Der Vorstand zählt auf ihre Mithilfe.
 - e) Als letztes möchte ich mich noch bedanken. Leider kann ich nicht alle Personen hier persönlich ansprechen. Allen voran möchte ich dem Vorstand inklusive Frau Carla Stettler herzlich danken für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Weiter möchte ich mich bei all denjenigen Personen im Namen des GVW-Vorstandes bedanken, die in welcher Form auch immer zum erfolgreichen Vereinsjahr 2010 beigetragen haben. Helfen Sie uns, unterstützen Sie uns, um auch das Jahr 2011 wieder zum Erfolg zu bringen.

Wetzikon, 22. März 2010
William Penn
Präsident Gewerbeverein Wetzikon

Nach dem Vorlesen dankt William Penn für die Aufmerksamkeit.

Zum vorliegenden Jahresbericht gibt es keine Fragen. Er wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt.

3.2 Mutationen

9 Neueintritten stehen im Kalenderjahr 2010 gesamthaft 11 Austritte gegenüber.

Austrittsgründe sind Geschäftsaufgaben, altersbedingte Gründe, Wegzug von Wetzikon etc.

Bei den neuen Mitgliedern handelt es sich um die folgenden Firmen:

Encyan GmbH, Letaba Travel AG, GS Print, Evita Bar & Lounge, KMU Personal AG, Margarethas Bébé – und Kinderparadies, Wolf Elektro AG, Kunz Holzbau GmbH, Rio Getränkemarkt AG, Meilestei Logistik und Office Center.

Herr Christoph Gruber von Meilestei stellt sich kurz selber vor.

Alle Neumitglieder werden herzlich willkommen geheissen und der Vorstand des GVW hofft, dass sie sich unter dem Dach des GVW wohl fühlen - der GVW seinerseits freut sich, wenn auch sie sich aktiv am Geschehen beteiligen.

Themata/Beschlüsse

4.1 Kassabericht

Auch dieses Jahr wurde den Mitgliedern mit der Einladung der ausführliche Kassabericht gestellt. Erfreulicherweise konnte die Jahresrechnung positiv abgeschlossen werden.

Der Kassier geht nicht auf weitere Details ein, da diese in der Einladungsbroschüre aufgeführt sind.

Es sind keine weiteren Fragen oder Ergänzungen.

4.2 Revisorenbericht

Herr Erich Henzelmann von der Taxalis Treuhand AG verliest den Revisorenbericht und empfiehlt, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen und dem Vorstand und Kassier Décharge zu erteilen.

4.3 Abnahme der Jahresrechnung/Décharge Vorstand/Kassier

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren Erich Henzelmann, Taxalis Treuhand AG und Urs Langhart, Treuhand, für die geleistete Arbeit und bittet die Anwesenden, der Empfehlung der Rechnungsrevisoren Folge zu leisten und die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2010 wird einstimmig genehmigt.

Ferner bittet der Präsident, ihm und dem Vorstand für die geleistete Arbeit im Jahr 2010 und die Führung des Vereins Décharge zu erteilen.

Die Versammlung erteilt dem Präsident und dem Vorstand einstimmig Décharge.

4.4 Budget 2011 Ordentliche Rechnung

Der Kassier weist auch in Bezug auf die Budgetzahlen auf die Einladungsbroschüre hin, wo die Zahlen detailliert aufgeführt sind.

Es gibt keine Fragen zum Budget 2011 der ordentlichen Rechnung.

Das Budget 2011 der ordentlichen Rechnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

4.5 Festsetzen des Mitglieder- und des Passivmitgliederbeitrages 2010

Der Präsident beantragt der Versammlung, den Mitglieder- und Passivmitgliederbeitrag aufgrund des dargelegten Budgets weiterhin auf Fr. 150.-- (wie schon seit vielen Jahren) unverändert zu belassen.

Die Mitglieder- und Passivmitgliederbeiträge von Fr. 150.-- werden einstimmig genehmigt.

5.1 Kurzorientierung über die Aktivitäten 2010/2011

Daniela Löffler informiert kurz über die geplanten Anlässe der Frauen.

Themata/Beschlüsse

Der Präsident informiert über die weiteren Aktivitäten:

- Vier Höcks (April, Mai, Juni, Chilbi, ZOM, Oktober, Chlaushöck)
- Handwerker-Znünis (zweimal monatlich mit Ausnahme der Ferienzeit)
- Der WetzGuide wurde im März an alle Haushaltungen verteilt.
- Altersausflug am 12.09.2011: Es wird eine Liste zirkuliert wo sich freiwillige Fahrer für diesen Anlass eintragen können.
- Gewerbemesse 15. Mai 2011
- Stadtfest 18./19. Juni 2011

5.2 Budget Aktivitätenrechnung 2011

Es werden keine weiteren Ausführungen zum Aktivitäten-Budget 2011 gewünscht.

Das Aktivitäten-Budget wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

5.3 Festsetzen des Aktivitätenbeitrages 2012

Der Vorstand beantragt der Versammlung, dass die Beiträge für das Jahr 2012 belassen werden wie bis anhin, d.h.

- Fr. 200.-- für Betriebe 1 - 4 Mitarbeiter
- Fr. 400.-- für Betriebe 5 -14 Mitarbeiter
- Fr. 600.-- für Betriebe ab 15 Mitarbeiter

Dem Antrag des Präsidenten wird einstimmig zugestimmt.

6. Wahlen

6.1 Wahl der Vorstandsmitglieder

Im letzten Jahr sind folgender Beisitzer neu gewählt worden:

René Spadin (Ressort Finanzen), Pietro Schiavone (Ressort Handwerk), Stefan Bommeli (Ressort EDV) sowie Daniela Löffler (Ressort Frauen). Alle bleiben weiterhin im Vorstand und müssen nicht neu gewählt werden.

Die Amtszeit von René Spadin (Vizepräsident) sowie Roberto Oberti, (Ressort Vereinsanlässe) läuft ab. Alle haben sich bereit erklärt, weiterhin im Vorstand zu verbleiben und müssen deshalb neu gewählt werden.

Für eine Amtszeit von 2 Jahren wurden einstimmig gewählt:

René Spadin als Vizepräsident

Roberto Oberti als Beisitzer

6.2 Wahl des Präsidenten

Gemäss Statuten wird der Präsident in den geraden Jahren gewählt. Die Amtszeit von William Penn dauert demzufolge noch an.

Themata/Beschlüsse

6.3 Wahl der Rechnungsrevisoren

Erich Henzelmann / Taxalis Treuhand AG darf sein Amt nach 2 Jahren abgeben. Der Präsident dankt ihm herzlich für die geleistete Arbeit.

Als neuer Revisor wird Elmar Kuster, Bank Coop, vorgeschlagen. Er hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen, das er zusammen mit dem verbleibenden Revisor Urs Langhart ausüben wird.

Elmar Kuster wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

6.4 Wahl der Delegierten an Veranstaltungen des Bezirks und des Kantonalen Verbandes.

Das folgende Team steht zur Wiederwahl:

Heidi Beuggert, Felix Brändli, Hans Bühler, Yvonne Horisberger, Silvia Marti, Jürg Wettstein und Jean-Jacques Wymann.

Weitere interessierte Personen sind herzlich willkommen, da das Kontingent bei weitem nicht ausgeschöpft ist. Es meldet sich niemand zu Wort.

Die Delegierten werden einstimmig bestätigt.

7. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

Hans Ball (Präsident BGV) sowie Hans Rutschmann (Präsident KGV) richten zum Abschluss noch ein paar Worte an die Versammlung.

Der Präsident erklärt den offiziellen Teil der Generalversammlung als geschlossen und lädt zum Essen ein (traditionsgemäss übernimmt der GVW das trockene Gedeck).

Ende der offiziellen Generalversammlung 20.15 Uhr

Für das Protokoll
Gewerbeverein Wetzikon
Carla Stettler

Wetzikon, 24. März 2011